

Wuth und Freude

Werktitel: Wuth und Freude

Untertitel: Für Streichquartett

KomponistIn: [Gaspari Philipp](#)

Entstehungsjahr: 2020

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblemusik

Besetzung: Quartett

Violine (2), Viola (1), Violoncello (1)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung

"Eines der beiden Werke war eine Auftragskomposition des Musikfests Arsonore im Beethoven-Jahr 2020. Der Titel „Wuth und Freude“ und die Aufgabe, die beiden Werke Beethovens „Die Wut über den verlorenen Groschen“ und „Freude schöner Götterfunken“ miteinander zu verbinden, waren vorgegeben. Gaspari schuf ein etwa fünfminütiges Werk für Streichquartett, das atonal beginnt und in strahlendem D-Dur endet. Gaspari löste das Thema des erstgenannten Werks Beethovens aus der Tonalität, um über ein weiteres Zitat aus der 9. Symphonie Beethovens, das auch in Dmitri Schostakowitsche 9. Symphonie erklingt, zum strahlenden Finale zu gelangen."

Maximilian Hassler (2023): [Starke Kontraste und Wohlfühlmomente – Philipp Gaspari im Porträt](#). In: mica-Musikmagazin.

Auftrag: Musikfests Arsonore

Uraufführung

9. September 2020 - Schloss Eggenberg, Planetensaal

Veranstaltung: ARSONORE - „UNERHÖRT.“ – Ein Fest für Beethoven

Mitwirkende: Studierende an der [Kunstuniversität Graz](#)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)